

Protokoll 1. Vorstandssitzung am 10. Oktober 2013

**Anwesende:** Vital Stocker (VS), Tim Seyde (TS), Frank Grossenbacher (FG), Alen Mujkanovic (AM), Conrad Burchert (CB), Hermann Blum (BH), Fynn von Kistowski (FK), Ella Vintschger (EV), Beat Hörmann (BH), Alexander Dietmüller (AD)

**Protokollschreiber:** Alexander Deitmüller

**Beginn der Sitzung:** 17.00 Uhr Amiv Vorstandsbüro

### Einführung

- BH spricht Schlüssel an, etwa die Hälfte des neuen Vorstandes hat bereits einen Schlüssel. FG erinnert, dass das Formular sowohl für Schlüssel als auch für Legizugang ausgefüllt werden muss.
- Die Runde einigt sich auf Beginn der Sitzung um Viertel nach, Verspätung wird sanktioniert mit: Entweder Schnaps oder Kuchen mitbringen.
- Als nächster Punkt wird der Tag der Sitzung besprochen. AM hat Do. keine Zeit. AD schlägt Mittwoch vor. HB kann wegen Orchester erst ab Nov. Mittwochs. Zwischenfazit: Alle Tage sind scheiße. Abstimmung zeigt klare Mehrheit für Donnerstag statt Mittwoch. BH hat keine Lust mehr auf eine Diskussion und versucht sich an einem Machtwort. Entscheidung: Donnerstags um 18.15.
- BH spricht Zugänge an, mit Mehrheit wird beschlossen, Google Drive zu nutzen. BH notiert, wem welche Zugangsdaten fehlen. Neues Vorstandspasswort wird festgelegt. AM glänzt durch gute Vorbereitung und hat bereits mehrere Ideen parat. Konfusion über Rechtschreibung kommt auf. CB und EV werden beauftragt, dass neue Passwort überall einzurichten.
- BH erkundigt sich, ob alle mit der Website vertraut sind. EV und CB merken an, dass Fabian Bosch noch immer einige Rechte nicht herausrückt. BH weist sie an, sich darum zu kümmern.
- Für den Vorstandsausflug wird das Datum auf den 9.11 festgelegt.
- AM erinnert alle, die Kontaktdaten im Wiki auszufüllen.
- Wahl des Vizepräsidenten: AD schlägt HB vor. FG schlägt VS vor. KAMPFWAHL! Bewegende Ansprachen beider Seiten; HB wird von der Mehrheit gewählt. BH geht von seiner Annahme der Wahl aus. In Ermangelung eines Auswegs bedankt HB sich für die Wahl.

- BH möchte Fotos machen, CB findet das Wetter doof. Außerdem fehlt DV. BH kündigt ein Treffen über Mittag an, um Fotos zu machen. Erneut stellt sich das Problem der Terminwahl. Entscheid: Mittwoch 16.10, 12.05 Uhr im Büro
- Gestaltung Büro: HB will aufräumen und wünscht sich Ordnung. VS hat Whiteboard von Postkarten befreit. BH will Postkarten behalten. Zustimmung, die Postkarten bei den Sofas an die Wand zu kleben.
- Fächlein: Jeder soll das Fach seines Vorgängers, Beat denkt sich seltsames System aus, wer den Namen auf das Fach schreibt. Es gibt keine Wahl. Protokollführer ist verwirrt und wird das System nicht notieren. Anmerkung (BH): Jeder beschriftet das Fach seines rechten Nebenmanns, d.h. zum Beispiel AD das Fach von BH.
- CB möchte den Drucker neu positionieren, da niemand vorbeikommt. Die Versammlung findet aber keine bessere Position. Große Diskussion. HB findet okay, wo der Drucker steht, BH stimmt zu. Thema verliert sich, Drucker bleibt wo er ist.
- HB betont erneut sein Bedürfnis nach Ordnung. Rest ist zu faul. Mehrheit möchte Sauberkeit, aber Ordnung ist egal.
- Keiner weiß, woher die Getränkekästen in der Ecke kommen. VS will herausfinden, woher sie stammen und wie er sie loswerden kann.
- BH will eine Umfrage durchführen und verteilt Papier. Auftrag: 3 geile Sachen am AMIV, 3 schlechte Sachen. BH möchte damit seine Erlebnisse und Erfahrungen eines Didaktikkurses verarbeiten. Protokollführer rettet durch großen Stiftvorrat den Abend. BH will Ergebnisse bei der nächsten Sitzung evaluieren.

## Mitteilungen

- **ER**  
Treffen nächsten Mittwoch, Plan alle Kommissionen, die Firmenkontakte pflegen daran zu erinnern, dass dabei ER eingebunden werden sollte. HB findet, dass dabei ein deutlicher Ton angeschlagen werden sollte.
- **Infrastruktur**  
Alter Vorstand hat noch nicht alles geräumt. Neues Bier wurde bestellt. Schlüssel sind noch nicht alle neu verteilt. Auf dem Whiteboard wurde eine Liste für benötigtes Büromaterial angelegt. Bestellung ist wöchentlich geplant.

- **Quästor**

FG wurde bereits von Steffen eingewiesen und berichtet von ersten bezahlten Rechnungen. Im Tonfall lässt sich Stolz über diese Leistung vernehmen. FG erinnert, alle Rechnungen mit den Belegen zusammenzutackern und bittet die Vorstände, ihre Peonen über das Vorgehen zu instruieren. Neue PostFinance-Karten sind bestellt, momentan sind keine vorhanden, werden nächste Woche erwartet.

- **Kultur**

AM, Kultur, berichtet von der ersten Sitzung, mit der er sehr zufrieden ist. Es gibt neue Eventideen und viele Erstis, die sich engagieren wollen. Erste Besprechung mit ER fand statt. Die ersten Events beginnen in 2 Wochen. FK merkt an, dass schon am Ende des FS erste Events geplant werden sollten, damit es im HS nicht so lange dauert.

FK ergänzt, dass sie beim Kulturstamm des VSETH über die Nutzung des StuZ sprachen. Ergebnisse: StuZ soll für Fachvereine mehr subventioniert werden, um niedrigeren Eintritt verlangen zu können. Des weiteren ist eine AG geplant, um den StuZ zu neuem Aufwind zu verhelfen. FK ist Teil ebendieser. Primäre Ziele: Größeres Publikum, mehr Werbung. Hoffnung: Imagewandel. BH erwähnt Werbung an der Uni, FK stimmt zu.

- **IT**

CB, IT, bekommt verdient Applaus für zahlreiche Bugfixes. Coding-Weekend ist auf den 23.-24. November festgelegt. Konfusion über das Budget. CB erwartet 15 Leute, etwa doppelt so viele wie beim letzten Mal. Meeting war positiv, ebenfalls viele neue Erstis.

- **HoPo ITET**

HB berichtet von UK und DK, erwähnt besonders, dass ein neues Masterreglement geplant sei. Auf Nachfrage von FG umreißt HB kurz die Funktion von UK und DK. HB möchte besonders neue Masterstudenten einfangen. Außerdem fand ein HoPo-Brainstorming statt, bei dem viele interessante Ideen besprochen wurden. Unter anderem Onlinekruse des AMIV.

- **Inoformation**

EV, Information, berichtet über erste Erfahrungen mit der Announce und erinnert daran, im Wiki die Einträge aller Ressorts zu überarbeiten, welche teils stark veraltet sind. EV will sich selbst vornehmen, hier aufzuräumen.

- **Präsident**

BH, Präsident, erwähnt einige Fachprobleme, mit denen HoPoITET sich annehmen soll. HB notiert sich, dass bei "Highspeed Signal propagation" die Musterlösungen erst sehr

spät verfügbar werden. (erst 2 Wochen vor Prüfung). Desweiteren spricht er die BuFaTa an, HB merkt an, dass diese sich mit dem Vorstandsausflug überschneidet. Auf Nachfrage von VS erklärt BH kurz die BuFaTa.

BH möchte eine Mail schicken, um alle Vorstände an die Helferparty des VSETH zu erinnern, zu der alle eingeladen seien.

Am Dienstag ist die ETZetera-Sitzung. BH informiert, dass dieses Semester wohl nichts laufen wird.

BH war auf seinem ersten FR und berichtet von:

Innovedum-Projekt: "Raus aus den 4 Wänden", die eine Delegation nach Stanford schicken. BH ist traurig, dass er trotz Bewerbung nicht mit darf, erinnert aber daran, dass alle sich mit Vorschlägen bei der Delegation einbringen können.

TORQUES: Online-Learning Projekt der ETH, noch in Testphase, BH gibt kurze Einführung in das Konzept. BH möchte im VSETH eine einheitliche IT-Infrastruktur anregen.

Lino Guzzella wird bald vom Rektor zum ETH-Präsidenten, BH weist darauf hin, dass wir gerne mit Vorschlägen zu ihm kommen können.

GLC-Gebäude, BH berichtet über Abbruchpläne im nächsten Frühjahr. Im VSETH soll eine AG für Immobilien gegründet werden, BH will mitarbeiten, AD ebenfalls.

Als letzte Mitteilung erwähnt BH die Kontakt.

----

Eine Delegation des Bastli stößt zur Sitzung, des weiteren Vertreter der für "Ingenieure ohne Grenzen", PePe und Timon sowie ganz viele weitere Menschen.

----

### **Gastvortrag**

BH begrüßt die Bastlidelegation und Petros Papadopoulos (Pepe), der das Projekt "Ingenieure ohne Grenzen" vorstellt. Die Gäste sind Teil der Schweizer Gruppe der Nonprofit-Organisation. Jährlich finden Seminare statt. Dabei sollen den Studenten Sandwiches und Getränke bereitgestellt werden. Umfang: 1-2 Seminare pro Jahr, Verpflegung für etwa 130 Personen (je ein Sandwich+Getränk). Auf dem Höngg wird die Veranstaltung sicher stattfinden, es sind Sponsoren gefunden. Ziel sind hier Bauingenieure.

Im Zentrum soll dies für Elektro- und Maschinenbauingenieure stattfinden, grundsätzlich ist dies aber für alle geöffnet. Dafür fragen die Gäste um Unterstützung bei der Verpflegung beim AMIV an.

----

Cosima kommt zur Sitzung

----

Es geht dabei um etwa 800 Franken, wir können aber auch Sandwiches bereitstellen. AM schlägt vor, diese vom ETZetera mit Helfern von "Ingenieure ohne Grenzen" zuzubereiten.

FK bittet um Darlegung der Ziele des Vortrags. Gäste berichten vor allem von Kontaktaufbau. Die Gäste sind noch kein Vollmitglied von Ingenieure ohne Grenzen, arbeiten aber darauf hin, erwähnen ein Projekt zur Bewässerung in Indien und weitere Projekte, die noch nicht so weit fortgeschritten sind.

Auf dem Höngg wurde das bisherige Event mit Unterstützung des AIV organisiert. Für das Zentrum soll darum der AMIV angefragt werden.

---

David Vogt (DV) kommt zur Sitzung

---

HB begrüßt das Projekt, ebenfalls die ETZetera-Lösung. Pepe spricht über Vermarktungsmöglichkeiten des AMIV.

---

Max Babor kommt zur Sitzung

---

Gäste erklären weiter ihre bisherigen Projekte. Es wird geplant, 2 Personen nach Indien zu schicken, die mit der lokalen Hilfsorganisation zusammenzuarbeiten, dafür kommen Studierende aber nicht in Frage. Es wird festgestellt, dass eine angemessene Abkürzung für Ingenieure ohne Grenzen wie folgt lautet: "Ingog"

CB fragt sich, ob es geplant ist, das der AMIV als gesponserte Organisation weiter sponsert. Pepe berichtet, dass dies schon oft stattfand. CB ist zufrieden.

---

Steffen Schmidt kommt zur Sitzung. Langsam wird es richtig voll. Protokollführer freut sich über seine sichere Position auf dem Sofa mit viel Platz.

---

Diskussion über Kostet kommt auf. Gäste nennen 5 Franken als Sandwichpreis, BH merkt an, dass das ETZetera ebenso hohe Kosten aufweist. CB merkt an, dass das ETZetera noch angefragt

werden muss. BH findet, dass es wurscht ist, weil die Kosten bei gekauften Sandwiches ebenso hoch sind.

Die Gäste werden für eine Abstimmung vor die Türe gebeten. Bastlidelegation bleibt. AD hält den Preis mit 800 Franken für 130 Studierende für angemessen. EV findet den nutzen des Seminars ziehmlich fragwürdig, FK verteidigt ausgaben. Großmehreheitlich wird beschlossen, Ingog zu unterstützen.

Gäste werden zurück in den Raum gebeten und bedanken sich für Unterstützung. weitere Planung wird auf die Zukunft verschoben. AD von ER übernimmt Zuständigkeit im Vorstand für die Projektunterstützung.

---

Protokollführer möchte an dieser Stelle ergänzen: Ingog wurde von Pepe und Leonardo vorgestellt, das waren die "Gäste". Beide verlassen die Sitzung.

---

## HOPO-MAVT

- DV spricht über die Arbeitsgruppe betreffend der Pensionierung von Willi Müller. Benötigt er unterstützung, wird er sich melden.
- DV spricht goldene Eule an, die von HoPo-Mavt nicht vergeben wird, da sie das Engagement in der Lehre ungenügend finden und keinen Anlass für Ehrung sehen. Das findet samt Begründung Anklang.

## KONTAKT

- AM spricht Verwirrung mit Blitzinseraten an. Kontakt hat Blitz-Inserate verkauft, ohne das der Blitz informiert wurde. Dies sorgte für großes Durcheinander. FG möchte, dass alle Inserate über den Blitz gebucht werden. Streit zwischen FG und Max Babor über Einhaltung von Deadlines. Fazit: Bessere Kommunikation ist hier entscheidend und unbedingt notwendig. Wenn möglich, sollen die Inserate beim Blitz gebucht werden. Die Kontakt muss sich besser über mögliche Pakete mit dem Blitz abstimmen.

## INFORMATION

- BH spricht eine Auslage für Merchandasingartikel im Vorstandsbüro an. Es werden Platzprobleme laut. Entscheid: Keine "Vitrine" o.Ä. im Aufenthaltsraum einrichten,

ergänzt durch "Kann man im Büro kaufen". BH will ETH-Store anfragen, dort Plakate aufzuhängen.

- Desweiteren möchte EV sich für mehr Merch-Artikel einsetzen.

## KULTUR

- AM möchte gerne ein Tablet für das Kulturteam anschaffen. FK erläutert nutzen, um Organisation (Stichwort Zettelwarr) zu vereinfachen. HB stellt in Frage, ob ein großes Tablet wirklich praktisch ist (Größe), AM denkt sich eher ein 8" Tablet. Bastli-Delegation schlägt ein Klemmbrett vor. EV stellt sich Internetprobleme vor. CB ergänzt, dass Admin-Zugänge schwer umzusetzen wären. Cosima sieht weitere Probleme: Wer hat das Tablet, wie verhindert man, dass es gestohlen wird (Vergleich Blockrocker). BH möchte mehr Beispiele. FK berichtet Beispiele, die Jojo ihm mitteilte, da es ihm an eigener Erfahrung mangelt. AM spricht vom ESWE, an denen die Organisation mit Papier problematisch war. Es herrscht eine sehr negative Grundstimmung. Es wird auf eine Abstimmung verzichtet. Kein Tablet wird angeschafft.
- AM spricht als nächstes die Blockrocker an. Es ist noch einer Verfügbar, ein weiterer steht im Bastli. Bastli-Delegation berichtet, dass sie diesen repariert haben, aber keine besonderen Ansprüche darauf erheben. HB erkundigt sich nach dem Aufenthalt der anderen Blockrocker. Fubu berichten u.A., dass nach Gerüchten ein Blockrocker am Höngg verloren ging. DV schlägt GPS-Sender für Blockrocker vor. AD fragt Bastli, ob sie die Ausrüstung übernehmen wollen. Bastli fürchtet hohe Kosten, möchte dies aber nochmal überprüfen.
- FK und AM möchten Fahrgestelle für Blockrocker anschaffen, da deren Räder nutzlos sind. Kosten: etwa 100 Franken für beide Blockrocker. Dies wird nach Abstimmung angenommen.
- DV erkundigt sich über Zuständigkeit für Blockrocker, BH sagt, dass diese beim Kulturteam liegt. Cosima schlägt Vermietung der Blockrocker vor, um zu verhindern, dass sie einfach genommen werden. Es wird von vielen Seiten Zustimmung geäußert. Es wird beschlossen, die Blockrocker gegen Depot zu vermieten. Zuständig für die Vermietung ist VS zuständig. Depot ist irgendeine Form von ID. Auch dies wird mehrheitlich angenommen.
- AM und FK sprechen neue Events an. Filmabend sorgt für Diskussion: Konkurrenz zu VSETH-Angeboten wird angesprochen. Timon fragt, warum nur so wenige Teilnehmer geplant sind (etwa 30), FK argumentiert, dass spezielle Filme geplant werden, die wohl kein großes Publikum anlocken. Bei großem Andrang kann dies gerne erweitert werden.
- Es gibt Verwirrungen mit dem Budget. HB konsultiert Budget, im Budget für 2013 sind Filmabende bereits eingeplant, es ist also keine Abstimmung nötig.

- AM äußert die generelle Vorstellung, generell mehr kleinere Events zu veranstalten.
- Nächstes Event ist Go-Kartfahren. Problem sei laut FK, dass auf den Bahnen nur begrenzte Teilnehmerzahlen möglich sind, argumentiert aber damit, dass dies immer gut ankam. Die Kosten für den Amiv würden sich auf 1000 bis 1500 Franken für etwa 24 Teilnehmer belaufen. Eventuell können Sponsoren gefunden werden. Es wird vorgeschlagen, mehr Geld pro Teilnehmer verlangen. 30 bis 40 Franken statt 20 Franken werden vorgeschlagen, um die Kosten für den Amiv zu senken. Dieser Vorschlag wird von FK angenommen. Der Vorstand spricht mit Mehrheit 1500 Franken. AD erinnert FK, ihm zu schreiben, damit Sponsoren gesucht werden können, um Kosten zu senken.
- Vorstellung von Whisky und Zigarrenabend, verbunden mit Journee d'Élegance, da dies gut zusammenpasst. Es werden noch Orte gesucht. BH schlägt "Tina-Bar" vor. FK merkt an, dass auf jeden Fall Eintritt verlangt wird. Der Bastli merkt an, dass Tabakhersteller verzweifelt nach Werbemöglichkeiten suchen und womöglich Zigarren sponsern können. Steffen findet allgemein, der AMIV sollte mehr auf die Tabakindustrie zugehen. Ziel sind etwa 20 bis 30 Leute, da der Ort noch unklar ist. FG findet, dass für eine Degustation ein Experte eingeladen werden sollte. sowohl er als FK kennen dafür jemanden. Linus merkt an, dass eine Dachterasse keine gute Lösung wäre. Als Aufwand präsentiert das Kulturteam für 20-30 Personen 800 bis 1000 Franken, maximaler Verlust wird auf 500 Franken beziffert. Eventuell können Sponsoren dies senken. VS bitet, die Abstimmung auf nächste Woche zu vertagen, da das Event noch zu vage sei. Dies wird mehrheitlich angenommen.

## IT

- AM merkt an, dass der der Blitz neue Versionen der Adobe-Produkte benötigt. CB bestätigt, dass dies über IDES gekauft werden kann. Der Bastli merkt an, dass sie eventuell Mittel von der KIM erhalten können. Es geht um 3 Programme a 60 CHF pro Jahr, also 180 CHF/Jahr. CB hat noch keine Rechte, dies zu kaufen, da dies bisher nur Fabian Bosch möglich ist. HB fragt, warum das nicht auf das Blitz-Budget läuft. Unter der Bedingung, dass es auf dem PC läuft, werden die Lizenzen für 180 CHF/Jahr angeschafft und installiert. (Mehrheitlich angenommen)
- Traktandum Designkurse wird auf nächste Woche verschoben

----  
Cosima und Linus verlassen die Sitzung  
----



## INFRASTRUKTUR

- EV merkt an, dass für die Mikrowelle nur einen Teller benötigt. VS wird sich darum kümmern.
- Traktandum Ladegeräte wird auf nächste Woche verschoben.
- Schoggibrunnen sorgt für Erheiterung, der Protokollführer verzichtet auf weitere Vermerkte dazu.

## VORSTAND

- AM hat uns zur Activity Fair angemeldet. Das ist eine Veranstaltung des VSETH, um Studierende in die Fachvereine zu locken. BH erklärt, dass dies unsere Möglichkeit ist, uns bei Studenten an der ETH zu präsentieren und möchte, dass alle Vorstände sich etwas überlegen.

## PROJEKTE UND IDEEN

(Alle nicht protokollierten Traktanden sind ab hier als auf die nächste Woche verschoben zu betrachten)

- AD schlägt vor, die Mails des Vorstandsverteilers an die AMIV-Googlemail weiterzuteilen. Wird mehrheitlich für nicht notwendig befunden. CB will überprüfen, ob Sicherung auf dem Brainslug möglich ist. Will nächste Woche Berichten.
- AM spricht ein Kommunikationsproblem mit dem Limes an und erinnert, alle Events immer in der Vorstandsagenda einzutragen und alle Mails im CC an den Vorstand zu senden.
- HB möchte Süßgetränke im Vorstandsbüro durch Saft/Sirup/Mineralwasser ersetzen, um Kosten zu sparen. DV und FK merken an, dass dies genauso teuer ist. VS will Sirup bestellen und für Wasser im Vorstandsbüro sorgen.
- BH fragt nach Vorschlägen für den Vorstandsausflug. Absurde Ideen kommen auf. BH schränkt Möglichkeiten auf den Schengen-Raum ein. BH berichtet vom letzten Ausflug nach Prag, der teuer war. Es werden Vorschläge gesammelt. Mehrheitlich wird als Ziel Lissabon bestimmt. EV übernimmt die Organisation.

- BH stört sich an Kurven (auf der Website). Er schlägt ein geradlinigeres Design der AMIV-Website vor. Nennt als Beispiel die Kontakt-Website. BH fragt nach Meinungen zur aktuellen Homepage. HB findet "Die Studiumsseite furchtbar". CB stellt generell fest, dass für ein neues Design auf jeden Fall ein neues Team gegründet werden muss, da es dazu im IT-Team keine Kompetenzen gibt. CB regt an, die Struktur der Seite komplett zu überarbeiten, nicht nur das Design. FK findet die Seite "strukturell auch kritisch", stört sich aber nicht am Design. Steffen Schmidt schlägt bessere Umsetzung der Zweisprachigkeit an. DV findet bis auf die neue graue Leiste mit runden Ecken das Design OK. Fubu rät davon ab, Personen ohne Erfahrung das Projekt anzuvertrauen und hält professionelle Umsetzung für nötig. Grundtenor: Lieber kleine Schritte machen.
- BH gründet eine AG "Webdesign" und ernennt Conrad und Ella zu Mithelfern.

BH verschiebt alle anderen Punkte auf nächste Woche und schließt die Sitzung.  
(Generelles Aufatmen)

**Nächste Sitzung:** 17.10.13 um 18.15 im Amiv Vorstandsbüro

**Ende der Sitzung:** Viel zu spät